

## NAKOS NEWSLETTER

August 2018

Seite 1 von 4

In diesem Newsletter informieren wir Sie über diese und andere Themen:

- ROTE ADRESSEN: Neue Selbsthilfekontaktstellen aufgenommen
- Junge Selbsthilfegruppe des Monats: studiCED
- Zwischenruf zur Patientenbeteiligung auf Länderebene
- Patientenbeauftragter unterzeichnet Charta zur Betreuung sterbender Menschen
- Terminankündigungen und Lesetipps

### KONTAKTE UND ADRESSEN

#### Neu- / Wiederaufnahmen in die ROTEN ADRESSEN

Die NAKOS-Datenbank ROTE ADRESSEN bietet Informationen und Kontaktdaten von Selbsthilfeunterstützungsangeboten (Selbsthilfekontaktstellen) in mehr als 300 Orten in Deutschland.

In den vergangenen Monaten wurden folgende Einrichtungen neu bzw. wieder aufgenommen:

- Selbsthilfekontaktstelle Nordoberpfalz, Weiden
- SEKIS Baden-Württemberg, Stuttgart
- Selbsthilfe- und Freiwilligen-Zentrum im Kreis Heinsberg, Heinsberg

Alle Neuaufnahmen zum Nachlesen:

<https://www.nakos.de/adressen/neuaufnahmen>

Die ROTEN ADRESSEN finden Sie hier:

<https://www.nakos.de/adressen/rot>

### JUNGE SELBSTHILFE

#### Junge Selbsthilfegruppe des Monats August

Studierende mit einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung (CED)

Auf dem NAKOS-Portal für junge Selbsthilfe [www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de](http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de) stellen wir jeden Monat eine junge Selbsthilfegruppe oder -initiative vor.

Im August ist es das Netzwerk für Studierende mit einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung: studiCED. Es will betroffenen Studierenden eine Stimme geben und ihre Situation erlebbar und nachvollziehbar machen.

Die Gruppe des Monats finden Sie hier:

<http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/studiced>

## **Leitfaden zur Integration von jungen Menschen in bestehende Selbsthilfeangebote** Broschüre der Frauenselbsthilfe nach Krebs

"Junge Menschen und gealterte Strukturen" - so lautet der Titel einer Broschüre, die die Frauenselbsthilfe nach Krebs im Rahmen eines Projektes erstellt hat. Im Vordergrund steht die Frage, was Selbsthilfegruppen und -organisationen lebendig macht und hält. Damit verbunden sind Themen wie der Generationenwandel in der Selbsthilfe, Formen des Engagements und der Verantwortungsübernahme sowie schließlich die Frage nach der Zukunft von organisierter Selbsthilfe.

In der wunderschön illustrierten Broschüre werden Wege aufgezeigt, wie junge und jüngere an Krebs erkrankte Menschen Platz und Raum zur Stabilisierung und Weiterentwicklung mit und nach ihrer Erkrankung finden können. Die Leser erwartet konkretes Handwerkszeug, das inspirieren soll, im eigenen Selbsthilfekontext Neues auszuprobieren.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6230>

### AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT

## **Zwischenruf zur Patientenbeteiligung** Fehlende Unterstützungsstrukturen auf Länderebene

Dörte von Kittlitz (DAG SHG) beschreibt in einem Beitrag für das selbsthilfegruppenjahrbuch 2018 am Beispiel von Niedersachsen den Bedarf an Unterstützung für die Aufgabe der Patientenbeteiligung auf Länderebene und kommt zu dem Ergebnis, dass bis heute fast überall entscheidende Strukturen fehlen.

So könnten die maßgeblichen Organisationen die Arbeitskapazitäten für eine infrastrukturelle Begleitung der benannten sachkundigen Personen ehrenamtlich nicht sachgerecht einbringen. Alle bräuchten dringend angemessen mit Personal ausgestattete, unabhängige Stellen für diese Aufgabe. Das gebe es bisher ansatzweise nur in Nordrhein-Westfalen, wo aus Landesmitteln eine Stelle gefördert würde.

Der Beitrag zum Download:

<https://www.dag-shg.de/data/Fachpublikationen/2018/DAGSHG-Jahrbuch-2018-vonKittlitz.pdf>

## **Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen** Patientenbeauftragter unterzeichnet internationale Initiative

Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Dr. Ralf Brauksiepe, hat die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland unterzeichnet. Diese setzt sich für Menschen ein, die aufgrund einer fortschreitenden, lebensbegrenzenden Erkrankung mit Sterben und Tod konfrontiert sind. In den fünf Leitsätzen der Charta sind Aufgaben, Ziele und Handlungsbedarf formuliert, um die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen zu verbessern.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6172>

**TERMINANKÜNDIGUNGEN****Berlin: 11.09.2018****Fachtag "Datenschutz in der Selbsthilfe"**

Im Rahmen der Veranstaltung des Paritätischen Gesamtverbands werden für alle Arbeitsbereiche der Selbsthilfe die datenschutzrechtlichen Grundlagen nach der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung dargestellt und Hinweise für die praktische und technische Umsetzung im Arbeitsalltag gegeben.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/termine/key@6023>

**Düsseldorf: 27.09.2018****17. BKK Selbsthilfe-Tag**

Die Bevölkerung wird älter, weniger und vielfältiger. Mit welchen Herausforderungen und Risiken für die Selbsthilfe sind diese Veränderungen verbunden und wo liegen Möglichkeiten und Chancen? Diesen Fragen soll auf dem BKK-Selbsthilfetag nachgegangen werden.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6174>

**ZU GUTER LETZT****Schon bestellt?****NAKOS ADRESSEN**

Das Standardnachschlagewerk bietet Kontaktinformationen zu rund 350 Selbsthilfekontaktstellen und mehr als 300 Selbsthilfevereinigungen von ADHS bis Zöliakie in Deutschland.

<https://www.nakos.de/publikationen/key@5497>

**Schon gelesen?****NAKOS EXTRA 39**

Integration von Selbsthilfefreundlichkeit als Qualitätsmerkmal in den aktuellen Qualitätsmanagement-Systemen und -strukturen im Gesundheitswesen. Eine Expertise von Alf Trojan.

<https://www.nakos.de/service/neuerscheinungen>

**Schon angemeldet?****Bundestreffen Junge Selbsthilfe**

Für das Bundestreffen Junge Selbsthilfe vom 1. bis 3. März 2019 in Duderstadt läuft das Anmeldeverfahren noch bis zum 15. September.

<https://www.nakos.de/themen/junge-selbsthilfe/bundestreffen-2019>

## Lesetipp

Wir präsentieren jeden Monat einen Artikel aus dem aktuellen selbsthilfegruppenjahrbuch der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) und wünschen eine interessante Lektüre:

Joachim Weier und Manfred Petrik: Als Selbsthilfevertreter in einer Leitlinien-Kommission, selbsthilfegruppenjahrbuch 2018, S. 50-54

<https://www.dag-shg.de/data/Fachpublikationen/2018/DAGSHG-Jahrbuch-2018-Weier-Petrik.pdf>

## IMPRESSUM

### NAKOS NEWSLETTER | August 2018

#### NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle  
zur Anregung und Unterstützung  
von Selbsthilfegruppen

Otto-Suhr-Allee 115

10585 Berlin

Tel: 030 | 31 01 89 60

Fax: 030 | 31 01 89 70

E-Mail: [selbsthilfe@nakos.de](mailto:selbsthilfe@nakos.de)

Das Wissensportal zur Selbsthilfe:

[www.nakos.de](http://www.nakos.de)

© NAKOS 2018

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V. (DAG SHG)

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus  
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene gefördert.

Wir stärken die Selbsthilfe.

Unterstützung durch die NAKOS

Die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS) ist die bundesweite Netzwerkeinrichtung und Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland. Sie arbeitet unabhängig und themenübergreifend und gibt unentgeltlich Auskunft über örtliche Selbsthilfekontaktstellen sowie bundesweite Selbsthilfevereinigungen zu mehr als 1.000 verschiedenen Themen. Sie veröffentlicht eine Vielzahl von Materialien und Fachinformationen und betreibt verschiedene Internetangebote.

[Newsletter abonnieren](#)

[Newsletter abbestellen](#)